

Rudolf Steiner: "Wenn wir nicht das tiefgründige Gefühl in uns entwickeln, daß es etwas Höheres gibt, als wir sind, werden wir auch nicht in uns die Kraft finden, uns zu einem Höheren hinaufzuentwickeln. Der Eingeweihte hat sich nur dadurch die Kraft errungen, sein Haupt zu den Höhen der Erkenntnis zu erheben, daß er sein Herz in die Tiefen der Ehrfurcht, der Devotion geführt hat. Hohe des Geistes kann nur erklommen werden, wenn durch das Tor der Demut geschritten wird. Ein rechtes Wissen kannst du nur erlangen, wenn du gelernt hast, dieses Wissen zu achten.

Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?, GA 10, S. 20/21, Ausgabe 1992

Herwig Duschek, 14. 1. 2015

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

1626. Artikel zu den Zeitereignissen

Gladio-Terror in Paris? (5)

"Neues Flucht-Video aufgetaucht": offensichtlich eine Inszenierung – ZDF-Lügenpresse

Das CIA-Presseorgan¹ wartet mit einem "neuen Video" im Zusammenhang mit dem *Gladio*-Massaker in der *Charlie-Hebdo*-Redaktion auf:²



Als erstes fällt auf, daß die schwarzgekleideten Personen nicht aus der *Charlie-Hebdo*-Redaktion kommen,³ sondern von der gegenüberliegenden Seite.

¹ Siehe Artikel 1165 (S. 2)

² <http://www.bild.de/news/ausland/charlie-hebdo/neues-flucht-video-der-terror-brueder-aufgetaucht-schuesse-mit-polizei-39329566.bild.html>

Bevor sie in den schwarzen Citroen einsteigen, schreit eine männliche Person (u.a.) mehrmals (– nach *Bild.de* –):



Es fällt auf, daß sich die beiden Personen sehr viel Zeit lassen und nicht den Eindruck erwecken, daß sie auf der Flucht sind ...



Bild.de sagt dazu: Ein neues Video von den Angreifern des Satire-Magazins "Charlie Hebdo" ist aufgetaucht. Es zeigt (nicht⁴) die beiden Terroristen Cherif und Said Kouachi kurz nach dem Attentat. Sie laden ihre Automatikwaffen und fliehen in einem schwarzen Citroen. Wenige Meter die Straße hinunter kommt es zu einer Schießerei (? s.u.) mit der Polizei.

³ Vgl. Artikel 1623 (S. 3-5)

⁴ Es gibt keinen Beweis, daß hinter den Masken Cherif und Said Kouachi stecken ...

Nachfolgende Szene – die Begegnung mit der Polizei – ist uns bekannt:⁵



Die schwarzgekleideten Personen steigen aus und eröffnen anscheinend das Feuer auf das Polizeiauto – anscheinend deswegen, weil die angeblichen Schüsse auf das Polizeiauto keinerlei Wirkung (zersprungene Scheiben, Lichter, zerschossene Reifen, usw.) zeigen. Die Polizei antwortet nicht auf den Beschuß und stellt nicht die Angreifer – vielmehr legt sie den Rückwärtsgang ein und fährt seelenruhig mit ihrem unbeschädigten Polizeiauto zurück ...



... und macht die Straße für den schwarzen Citroen frei. Die schwarzgekleideten Personen fahren dann – von der Polizei völlig unbehelligt (jeder kleine Bankräuber würde sofort gestellt werden) – an dem Polizeiauto links vorbei. Dies ist aber eine Einbahnstraße (Boulevard Richard Lenoir) und die Hauptdarsteller fahren in entgegengesetzter Richtung (s.u.). Noch

⁵ Siehe Artikel 1623 (S. 4/5)



nicht einmal hier schreitet die Polizei ein, geschweige denn, daß sie die Verfolgung aufnimmt ... Vielmehr müssen offiziell 88 000 Polizisten⁶ zwei Tage lang angeblich die hier gezeigten schwarzgekleideten Personen suchen ...



Dieses angeblich "neu aufgetauchte Flucht-Video" ist offensichtlich – wie schon das erste "Flucht-Video mit dem Ahmed-Merabet-Mord"⁷ – eine Inszenierung.

Die ZDF-Lügenpresse brachte übrigens zwei kurze Szenen aus dem "neu aufgetauchte Flucht-Video" in den heutigen 19-Uhr-Nachrichten.

(Fortsetzung folgt.)

⁶ <http://www.sueddeutsche.de/panorama/drei-tage-terror-in-frankreich-protokoll-des-schreckens-1.2297622>

⁷ Wird noch behandelt.